

Ems-Zeitung

Ressort Lokales

Ausgabe vom 07.03.2018

Batakhaus feiert im September Jubiläum

Gebäude in Werpeloh steht seit 40 Jahren – Im Austausch mit der indonesischen Generalkonsulin



Ein Geschenk gab es für den Referenten Christian Thien von Brigitte Wigbers (Mitte) und Anette Schmitz für seinen Vortrag über das Pilgern. Foto: Trägerverein Batakhaus



Das Batakhaus steht seit 40 Jahren in Werpeloh. Dieser Geburtstag soll im September gefeiert werden.

pm Werpeloh. Die Jubiläumsfeier soll im Rahmen eines Pfarrfestes gemeinsam mit Schule, Kindergarten und Vereinen am 2. September begangen werden. Wie die Vorsitzende des Trägervereins Batakhaus, Brigitte Wigbers, auf der Generalversammlung mitteilte, sollen indonesische Tanz- und Gesangsgruppen eingeladen werden.

Bei ihrem Rückblick machte Wigbers deutlich, dass die Aufgabe des Vereins, den exotischen Pfahlbau unterm Brink in der Substanz gut zu erhalten und besonders auch lebendig zu gestalten, erfüllt worden ist.

Das Haus wurde durch ehrenamtliche Helfer unter Leitung von Willi Brinker außen neu gestrichen. Der neue Dachfirst aus Kupfer, wenn auch nicht original „batak“, verschönert und sichert die Spitze des Gebäudes vor Vögeln. Möglich wurde diese aufwendige Arbeit durch einen großzügigen Sponsor. Eine neue Sitzgruppe in der Nähe des Hauses werde von Pilgern und Einheimischen gut angenommen. Weitere Schenkungen wie Schattenfiguren, ein Album mit Fotos vom Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts und ein Originalgemälde erweitern den Bestand an Exponaten aus Indonesien, so Wigbers.

Filme über das Dorfleben

Ein besonderes Ereignis sei im August zudem der Besuch der indonesischen Generalkonsulin Sylvia Arifin mit einer Delegation gewesen. Neben der Besichtigung des Batakhauses und des Schlosses Clemenswerth standen der Austausch über indonesische Kultur und indonesisches Leben in Deutschland im Mittelpunkt.

Wichtigste Projekte für das Jahr 2018 sind laut Wigbers die Sichtung, Ordnung und Digitalisierung der von Pastor Matthäus Bergmann gedrehten Filme über das Dorfleben, Jugendfreizeiten und Fahrten. Diese Aufgabe soll gemeinsam mit interessierten Vereinen finanziert und durchgeführt werden. Das Interesse an diesen alten Zeitdokumenten ist laut Wigbers groß in der Bevölkerung.

Referent des Abends war Christian Thien, Leiter der Jugendbildungsstätte Marstalls Clemenswerth, mit

einem Vortrag „Pilgern heute – Erfahrungen auf dem Hümmlinger Pilgerweg“. Das Pilgern auf den unterschiedlichen Pilgerwegen boome in den letzten Jahren, es entspricht laut Thien den Bedürfnissen moderner Menschen auch heute. So nahmen etwa 150 Menschen am Karfreitagspilgern teil.

Bei den Vorstandswahlen wurde der zweite Vorsitzende Rudi Lohmann, Schriftführerin Anette Schmitz und Beisitzer Johannes Siemer in ihren Ämtern bestätigt. Wigbers bedankte sich für die gute und engagierte Zusammenarbeit bei ihren Vorstandskollegen und besonders bei den Jugendlichen, die sonntags das Batakhaus betreuen.

Generalkonsulin beeindruckt von Batakhaus – [noz.de/artikel/946707](https://www.noz.de/artikel/946707)